

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 205,25, Diskonto 187,37, Deutsche Bank 249,75, Turkenlose 168,25, Lombarden 21,75, Kanada 208,37,
Lahnraute 152,50, Dochnauer Guss 228,87, Gelsenkircher 195,50,
Harpenner 183,75, Deutsch-Luxemburg 131,75, Phönix 239,75,
A. E.-G. 248,12, Hamburger Paketfahrt 131,60, Nordd. Lloyd 115,25,
Halla 264,25.
Am Kassamarkt notierten höher: Böh. Brauerer 4, Kasselor
Federstahl 2, Seck Mühlentau 2, Deutsche Waifenfabrik 4,50,
Hutscherenther Porzellan 2, Rotweil Pulver 2, Frankfurter Gu.
2,40, Vorwöhrler Zement 2, Russ. Alg. Elektr. 2,50, Pflüha Thäl 2,50,
Antilbäder Treptow 3, Elberfelder Farben 4, Aplerbecker Berg-
werk 2, Kaliwerke Ascherstr. 2,50, Disselsdorfer Eisen und
Drahl 2,50, Düker Kollent 2, Finkenbergs Zement 2, n. l. Schwärz-
berg 2,50,
Nordd. Lederpappenfabrik 2, Adler Fahrrad 4, Disselsdorfer
Maschinen 2,50, Kronprinz Metall 2,70, Schubert & Salzer 2,25,
Zeitler Masch. 3,50, Bredow Zucker 2,50, Trachenberg Zucker 6,
Gladbacher Guss 2, Berliner Mörtelewerke 2,50, Deutsche Gas-
fabrik 2,25, Goltz-Genschow 2, Thonide 5, Rhein-Spiegelglas
2,25, Sächliger Glas 2,45, Ver. Glanzstoff-Fabrik 2,25, Braunkohlen
und Bricket 2, Grube Eintracht 3, Niederlausitzer Kohlen 3,50,
Roddergrube 6, Alsen Zement 2, Niesel Zement 2, Harburger
Eisen 3,75, Max Jüdel 2,50, Höchster Farben 13,25.

Zur B. Kasse. 1. April. 4. April. 4. April. 4. April.
Anleihe 98,00 n. l. 13, 98,00 n. l. 8, 4. Bayerische Staats-Anl. 97,20 n. l.
%, Bayerische Staats-Anleihe 98 n. l. 1913 - - - - - 4 1/2% Schwärz-
burg-Sonderhausen - - - - - 3 1/2%, Württemberg, Staats-Anleihe 81-83
- - - - - 3 1/2%, Hannover Eisenbahn-Anleihe - - - - - 3 1/2%, Deutsch-
Ländische Staatsanleihe - - - - - 4%, Danziger Stadt-Anleihe
Anleihe 1900 98,76, 4%, Danziger Stadt-Anleihe 1903 n. l. 10
3 1/2%, Dessauer Stadt-Anleihe 1898 - - - - - 4%, Düsseldorf Stadt-
Anleihe 1900 97, 08, 08 95,10 n. l. 4%, Jenauer Stadt-Anl. 1900 - - -
3 1/2%, Jenauer Stadt-Anl. 1902 - - - - - 4 1/2%, Wolfenbüttel Stadt-Anleihe
1909 n. l. 1910 - - - - - 4%, Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 n. l.
1915 - - - - - 4%, Thorner Stadt-Anl. 1909, 09, 09, 94,100, 4 Proz.
Preussische Komm.-Obl. 2-2 1/2% 97,10 n. l. 3 1/2%, Oesterreichische Nord-
westbank-Obligations 1899, 99, 09, 1899 - - - - - 4 1/2%, Deutsches Solvay-
werk 98,10 n. l. 4%, Elberfelder Farben n. l. 11,50, 93,00,
Grußlauern-Lahmeyer 06, 09 96,70, Vereinigte Lausitzer Glas-
werken 56,60,
Leuzschner Börse vom 4. April. Es notierten: Engl. Moneta
167 1/2, Rio Tinto 72,62, Geduld 12,00, Goldfeld 2 1/2, Steel com 67,75,
Steel pref. - - - - - Hand Mines 6,00, Anaconda 7,50, Esstrand 1,00,
Unstated 0,50, Aurora West 9,40, Undersea Guns, 0,25, Johannes-
burg Goldf. - - - - - 1,00, 1,00, 1,00, 1,00, 1,00, 1,00,
Goldsch. u. L. West. Band Onions 9/8, General Mining & Fin
50, 4, Girs & Co., W. B. Modderfontein 12,61.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 4. April.

Table with 4 columns: Name, Rückf., Verk., Name, Rückf., Verk. Lists various companies and their financial data.

Maschinelle Kupferblechbauende Gewerkschaft in Eis-
leben. Die Verwaltung befragte die Aufnahme einer Anleihe
von 15 Mill. Mk. für die Gewerkschaft „Sachsen“.

Deutsch-Atlantische Kabel-Gesellschaft in Köln. In der
dieser Tage stattfindenden Aufsichtersitzung wird die Divi-
dende bei gewohnt reichlicher Amortisation mit wiederum 7 1/2
Prozent in Vorschlag gebracht werden.

Die deutsche Maschinenindustrie auf dem Weltmarkt im
Februar 1914. Im Februar 1914 hat sich, wie der
deutscher Maschinenbauindustriemittler, die Einfuhr an eigen-
lichen Maschinen nach Deutschland auf 6607 t im Werte von
6 307 000 Mk. belaufen und ist damit um rund 2000 t oder 1,5 Mill.
Mark hinter dem Vormonat zurückgeblieben. Die Ausfuhr der
eigenlichen Maschinen steht mit 38 633 t im Werte von 43,9 Mill.
Mark dem Vormonat wie auch dem Februar des Jahres 1913
ebwas nach. Auch die Ausfuhr des entsprechenden Betrages des
Vormonats zurück. Einen Rückgang der Ausfuhr gegenüber
dem Vormonat zeigen die Werkzeugmaschinen, die „sonstigen
Maschinen“ und besonders die Maschinenteile. Auch im Februar
1913 war die Ausfuhr der erwähnten Maschinen wesentlich höher
als im Berichtsmonat.

Vom Rheinische Westfälischen Zementverband. Die auf den
Verlängerung des Zementverbandes zu beschließen hat, ist auf
den 8. April verschoben worden, weil die Vertreter der beiden
Kartellverbänden noch nicht vollständig abgesprochen sind. Es
handelt sich bei dieser Verzögerung aber nur um eine formelle
Angelegenheit, weil nach Lage der Dinge bereits mit der
Verlängerung des Zementverbandes zu rechnen ist.

Die Aschiner Akt.-Ges. in Berlin schüttet auch für 1913
wieder 8 Proz. Dividende aus.

Von der Verwaltung der Gesellschaft für Lindes Elsmaschinen
für das Geschäftsjahr 1913 eine Dividende von 9 Proz. (wie
i. V.) bezahlt.

Berliner Elektrizitätswerke. Die Verhandlungen zwischen
dem Magistrat Berlin und den Berliner Elektrizitätswerken über
einen neuen Vertragsabschluss sind nunmehr zu Ende geführt. In
dem neuen Verträge ist ein Gemeinschaftsbetrieb insofern
vorgesehen, als der Stadt ein ausschlaggebender Einfluss auf
die Zusammenstellung des Aufsichtsrates der Gesellschaft ein-
geräumt worden ist. Außerdem soll die Stadt mit einem er-
höhten Prozentsatz auf dem Reingewinn der Werke beteiligt sein.
Der Magistrat will auf jeden Fall mit die endgültige Ent-
scheidung der Vertragsangelegenheit herbeiführen. Der Ausfall
der Abstimmung über die prinzipielle Frage der Übernahme der

Elektrizitätswerke durch Berlin lässt sich noch nicht vorher-
sehen.

Stettiner Chamottfabrik vorm. Döller. Der Reingewinn für
das Geschäftsjahr 1913 betrug 3 087 000 M., 2 311 800 M. De-
von werden 800 000 (1 920 000) Mk. als Dividende von 5 (12) Proz.
verteilt, während der Rest des Gewinns mit zur Deckung des
Verlustes bei dem amerikanischen Lehigh-Coke-Geschäft heranzu-
gezogen werden soll. - Aus diesen Ziffern ist noch nicht zu er-
sehen, wie die Gesellschaft den Verlust in der Lehigh-Coke-
Comp. in Höhe von 65 Mill. Mk. decken will. Ausserdem bleibt
auch die Frage des Geldbedarfes, den man wohl auf 70 Mill. Mk.
schätzen kann, offen.

Neueröffnete Konkurrenz. Kaufm. Alois Weiss, Berlin. Kaufm.
Leo Leopold Olven, Berlin. Kaufm. Ad. David, Berlin. Albany
Ronziole Billardball G. m. b. H. in Liq., Berlin. Branden-
burgische Spar- und Diskontobank e. G. m. b. H. in Liq., Berlin.
Ges. Ed. Grünwaldt & Co. m. b. H., Berlin-Pankow. Kaufmann
K. L. H. Stein, Charlottenburg. Kaufmann Franz H. Wiedenmann,
Augsburg. Unternehmer Erdmann Jahne, Briesen. Kaufm. Will. Schmitz
i. Fa. Hr. Krautwurst & Marzella Schahhaus, Köln a. Rh. Artur
Lentz & Co. G. m. b. H., Reissloth. Tuchfabrikant Rich. Hammer,
Forst. Maschinenfabrik M. Sensenschmidt, Frankfurt a. M.
Möbelhandlung Julius Horstner, Freiburg. Fa. Gebr. Schlichter,
Friedrichsmühle, Kaufmann Georg Seitz, Grasse. Fa. Schreffler
& Steudel G. m. b. H., Grimberg. Kaufmann Eduard Amusser,
Süderbarup. 2 Rechtsanwält und Notar A. Mücke, Krenzburg.
Zigarrenhändler Karl Wiste, Leipzig. Fa. V. Rösch, Mainzheim.
Maschinenhandlung E. Schmid, Neurruppin. Klumpnermeister E.
Lehmann, Neustadt. Architekt C. Maass, Birkenwerder. Kaufm.
Wilhelm Marx, St. Wendel. Fischermeister B. Flotz, Schmiedeb-
erg I. R. Wirt H. Haas, Thun. I. E. Fischermeister Chr. Lieber-
ling, Unterseen. Fr.-V. M. Lindner, Zittau.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 4. April. Am Frühermarkt
notieren Weizen inländ. 187,00-191,00, ab Bahn u. frei Mühle
Roggen loo 155,50 - - - ab Bahn u. frei Mühle. Hafer,
mährischer, mecklenburger, pomm., preussischer, poenischer
und schlesischer fin 165-182, mittel 162-164, gering - - -
russisch, und Donau mittel - - - , gering - - - ab Bahn
und frei Wagon. Mais, americ. mit - - - , abfall, mix.
- - - - - runder 148,20-152,00 frei Wagon. Gerste, inländ.
Futtermittel, mittel und gering 142-149, gute 150,00-159,00,
russische, und Donau leichte 134-137, schwere 138,00-143,00
ab Bahn und frei Wagon. Erbsen, inländische u. ausländische
Futtermittel 170-184, Tauenbransen 185-208 ab Bahn u.
frei Wagon. Weizenmehl 00, 22,00-27,50, Roggenmehl
0 und 1 18,00-20,00, Weizenkleie 11,50-11,80, Roggen-
kleie 10,00-10,50, Lupinen, blatt - - - , gelbe - - -
Wicken - - - , Seradella 11 - - - M.
Magdeburg, 4. April. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen
versehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.
Weizen, engl. und Sommer, still, gut 187-189, Roggen,
inländischer schwach, mit 167-168, Gem. hiesige Chevalier-
stiel, gut - - - , feinste über Notiz, Land, gut - - -
ausländische Futtermittel stetig, gut 133-135, Hafer, inländ.
ruhig, gut 162-165, Mais, runder ruhig, gut 149-151.

Hamburg, 4. April. (Getreidemarkt.) Weizen stetig

ostholsteiner und mecklenburger 189-195,00, Roggen ruhig
ostholsteiner, u. altmärk. neuer 163-159,00, russ. cif, 9 Pud 1015
4 Pf. 17,00, 11,00, 11,00, Weizenmehl April 11,00, Hafer
ruhig, neuer holsteiner und mecklenburger 153-162, Mais
ruhig, amerikanisch, mixed cif, per März-April, La Plata
cif, neue Krnte April-Mai 10,50.
Liverpool, 4. April. Träge. Roter Winterweizen per Mai
7-2 1/2, per Juli 7-2 1/2. Mais, trigo, La Plata, Juli 4-7,
bunter amerik., September - 7-7 1/2. Tendenz schwach per April
12,63 Mai 12,48, Oktober 11,23. Roggen, Tendenz schwach, per April
10,06, Oktober 8,64. Hafer, Tendenz stetig, per April 7,69,
Oktober 7,76. Mais, Tendenz stetig, per Mai 6,76, Juli 6,89,
Raps, Tendenz ruhig, August 15,93.

Antwerpen, 4. April. Deutscher La Plataag. Kontrakt

per April 6,6 1/2, Mai 6,52 1/2, Juni 6,47 1/2, Juli 6,45, Aug. 6,45,
Umsatz 65 000 kg. Tendenz stetig.

Zucker.

Hamburg, 4. April. Rübenzucker, I. Prod., Basis 89 1/2
Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg
per April 9,17 1/2 9,17 1/2 -- M.
" Mai 9,25 9,25 -- --
" Juni 9,30 9,30 -- --
" August 9,45 9,45 -- --
" Oktober 9,65 9,65 -- --
" Jan.-März 9,62 1/2 9,65
" ruhig 9,65

Kaffee.

Hamburg, 4. April. Gode average Santos
vorm. nachmittags abends
per Mai 47,50 G. 47,50 G. -- G.
" September 46,75 G. 49,00 G. -- G.
" Dezember 49,25 G. 49,50 G. -- G.
" März 49,75 G. 50,00 G. -- G.
behtp. behtp.

Rio de Janeiro, 4. April. Kaffee-Zutribren 6000 Sack in
Rio, 4000 Sack in Santos.
Haar, 4. April. Kaffee good average Santos per März
59,00, per Mai 60,00, per Sept. 63,75, Dez. 61,50. Ruhig.

Spiritus.

Nordhausen, 4. April. Brantwein 85 Vol. Proz. für 100 kg
(104-105 l) 81,75-82,75 Mk., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (103 kg
100 l) 92,50-93,50 Mk. per loco 12 1/2 ohno Fass ab Brennerol.

Kartoffeln und Stärke.

Magdeburg, 4. April. Prima Kartoffelstärke und Mahl-
für 100 kg 18,25-18,75. Still.

Erdölen und Öle.

Köln, 4. April. Rüböl per loco 72,00, per Mai 71,00.
Hamburg, 4. April. Stadtöl 61,50, amerikan. Steam
62,50, Chamberlain 54,25. Tendenz stetig.

Chemische Produkte.

Merseburg, 4. April. (Mitgeteilt von Hugo Leichhorn)
Chilisaipeter. Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1914
Mk. 10,17 1/2, loco Mk. 10,25 frei Fahrzeug Hamburg.
Hamburg, 4. April. Chilisaipeter per loco 9,60, Febr.-
März 10,00, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz matt.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 4. April. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht)
Es standen zum Verkauf: 4772 Rind, 1631 Bullen, 2018 Ochsen,
1123 Kühe u. Färsen) 8567 Kälber, 10173 Schafe, 15984 Schweine.

Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgewasene höchste
Schlachtwerte (ausgezeichnete Stämmen) Lebendgewicht 48-52
Schlachtwicht 89-98, Weidemaestochen - - - (- - -), voll-
fleischige, ausgew. von 4-7 J. 43-45 (78-82), Jg. fetsch, nicht
ausgewasene u. Alt. ausgew. 40-42 (75-78), mäßig gewasene (jg.
gutgezüchtete Kühe - - - (- - -). 2. Bullen: a) vollfleischig
ausgewasene höchsten Schlachtwertes 46-48 (79-83), d) voll-
fleischige jüngere 42-44 (75-79), e) mäßig gewasene jüngere
und gut gewasene ältere 39-40 (72-75), f) vollfleischige
ausgewasene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 47
bis 49 (74-78), b) ältere ausgewasene Kühe u. wenig gut ent-
wickelte jüngere Kühe und Färsen 37-40 (67-73), e) mäßig
gewasene Kühe und Färsen 33-36 (62-68), g) gering gewasene
Kühe und Färsen bis 32 (bis 66), 4-6) gering gewasene jüngere
(Fresser) Lebendgewicht - - - - - Schlachtgewicht - - - - -
Kalber: a) Doppeltrotter fetter Mast 93-103 (138-150), b) fetter
Mast-(Voll-)Mast u. beste Saugkälber 68-70 (113-117), c) mittlere
Mast- und gute Saugkälber 60-65 (100-108), d) geringe Saug-
kälber 40-50 (73-91). Schafe: Mastkühe u. jüngere Mast
hammol 41-44 (82-88), ältere Masthammol 36-40 (75-83),
mäßig gewasene Hammel und Schafe (Merzschafe) - - - (- - -
bis 3) 3) Schwäne: a) Fetschschweine über 2 Ztr. 48, - - -
b) vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis
3 Ztr. 46-47 (58-59), c) vollfleischige der fetteren Rassen u
deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. 46-47 (57-59), d) fetschige
Schweine 45-49 (56-58), e) gering entwickelte Schweine 44-45
(56-56), f) Saen 42-43 (53-54).

Marktwort: Das Rindfleischwicht wickelte sich langsam ab
Aussehen gute Tiere brachten Preise über höchsten Notiz.
Kühe verhältnismäßig. Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich
glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang lebhaft, Schwere
Mastkühen waren schwer verkäuflich. Der Schweinemarkt ver-
hielt ruhig und wurde geräumt. Ausfuhr wieder allgemein ge-
statet.

Heu, Stroh usw.

Halle 4. April. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt
von Otto Westphal.) Preise für 500 kg, und zwar bei Partien frei
Bahn, bei kleineren Mengen ab Station. Die Partienpreise
sind fest, die Futtermittelpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-
Langstroh (Handl.) 2,75 (3,00), Maschinenstroh für Papier-
fabr. 1,10, Weizenstroh 1,05 zu Strohwecken 1,50 (1,50), Bret-
dornen 1,75 - - - , Wiesheu, hiesiges oder Thüringer, beste
Sorten 4,00 (4,25), gute fremde Sorten 3,50 (4,00), Liechheu
ersten Schnitt, beste Sorten 4,25 (4,75), minderwertig
Liebern 3,00 (3,50), Trossen 2,00 (2,50), frei Bahn hier 1,10,
in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,55. Häcksel, gerond u.
trocken, bei Partien frei Bahn hier 1,60, in einzelnen v. Lager
hier 2,10 M.

Wolle.

Bremen, 4. April. Baumwolle Up, loco middl. 94,25.
Liverpool, 4. April. Aegypt. Baumwolle per Mai 93,8.
Liverpool, 4. April. Baumwolle, Umass 5000 Ballen,
Import 6 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. - - - Ballen.
Alexandria, 4. April. Aegyptische Baumwolle per Mai
17,28, Juli 18,00, Novbr. 18,06.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelniedrig via Azoren-Emden.

Table with 4 columns: New York, 4. 4. 4. 4. Lists various goods and their prices.

Table with 4 columns: Chicago, 4. 4. 4. 4. Lists various goods and their prices.

Table with 4 columns: Liverpool, 4. 4. 4. 4. Lists various goods and their prices.

Schiffsnachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 33)
Nordamerika: Imperator, nach New York 2. April 2 Uhr;
45 Min. nach New York passiert. Bevestig, 2. April in Baltimore;
Meltonian 2. April in Port Arthur. Amerika, von New York
3. April morgens Lizard passiert. - Westindien, Mexiko: Steiger-
wald 1. April in Veracruz. Westwald 1. April von Veracruz
Dania, nach Havana und Mexiko, 2. April von Cadix. Ypiranga,
nach Havana und Mexiko, 2. April in Santander. - Südamerika,
Westküste Americas: Palatia 1. April von Rio de Janeiro, heim-
kehrend. Phenicia 1. April von Rio de Janeiro, heimkehrend.
Pontos, von der Westküste Americas, 1. April von Montevideo
über St. Vincent und Las Palmas nach Hamburg. Blücher, von
dem La Plata, 2. April von Teneriffa. Granada 2. April von
Buenos Aires über Montevideo nach Hamburg. König Wil-
helm II. 2. April von Buenos Aires, heimkehrend. - Verschiedene
Fahrten: Lome, nach Westafrika, 1. April von Las Palmas. Ver-
gütungsdampfer Meteor, dritte Mittelmeerfahrt, 2. April 8 Uhr
30 Min. abends von Malta. Nordmark, nach Indien, 2. April von
Port Said.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with 4 columns: Name, Datum, Wasserstand, Name, Datum, Wasserstand. Lists water levels at various locations.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12, An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren - Einlösung v. Coupons - Conto-Corrent- und Check-Verkehr - Versicherung von Bareinlagen - Ver- mittelung von Stammkapitalen - Vermittlung von Hypotheken.



Werte in Rubel... Zinrenten... 1.10.1914...

Berliner Börse, 4. April 1914

Verkehrsbank... 1.10.1914... 1.10.1914...

Main table containing stock market data with columns for company names, prices, and various market indicators.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional reference.

Die... Vertical text on the right edge, possibly a page title or section header.

Des Wein... Vertical text on the right edge, possibly a page title or section header.